

[6452.]

Statt Wahlzettel!

Nova, die bei mir zur Versendung bereit liegen und worauf ich Bestellungen erbitte. Mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt in Rechnung 1842.

Keine Grammatik!

sondern

Der französische Frageunterricht,

oder die leichteste Methode durch Fragen und Antworten in der kürzesten Zeit geläufig Französisch zu conversiren.

Von

Professor J. D. Hofstetter.

S. Wien 1842. In Umschlag broschirt $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6gGr.)

Saub und Madeln

von

Joh. Gabriel Seidl.

2 Bändchen, mit 21 Erzählungen. 12. Wien 1841. In Umschlag broschirt 1 Thlr. 25 Ngr. (1 Thlr. 20gGr.)

Aus demselben Verlage, Anfangs des Jahrs erschienen:

Was die Großmutter ihren Enkeln erzählte.

Von

Josephine Frey v. Périn.

Aus dem Französischen frei übersetzt von der Verfasserin selbst. Nebst einer Original-Deutschen Erzählung. Mit 2 illum. Bildern. 12. Wien 1841. Cart. 1 Thlr.

Zeit-Bilder

von

Caroline Pichler,
zweiter (letzter) Band.

S. Wien 1841. Mit 1 Kupfer. Broschirt 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12gGr.)
Leipzig, im December 1841.

M. G. Liebeskind.

[6453.] Als Fortsetzung und Rest habe ich auf alte Rechnung versendet:

Völkergalerie I. 13. 14. Hest.

Conversations-Lexic. f. d. Jugend. 15. 16. Hest.

Bilder- u. Familienbibel. 3. 4. Hest.

Wirkert Leben Jesu. 12. Hest. Schluß.

Zu letzterem als Anhang

auf neue Rechnung 1842:

Die biblischen Geschichten des alten u. neuen Testaments in poetischer Bearbeitung. 6 Hefte mit Bildern. 1. Hest schwarz $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$, color. $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$.
Weissen, den 6. December 1841.

J. W. Goedsche.

[6454.] Folgende Werke vom Baron Nic. Jos. Jacquin sind in ganz vollständigen, neuen, ungebundenen, colorirten Exemplaren bei mir zum Verkauf gestellt. Der Preis ist 250 Thaler baar für alle zusammen:

Plantarum rariorum horti caesarei Schoenbrunnensis, descriptiones et icones. Vol. I. II. III. IV. mit 500 Tafeln. Wien 1797 à 1804.

Fragmenta botanica figuris coloratis illustrata. Wien 1800 à 1809 mit 138 Tafeln.

Icones plantarum rariorum. Vol. I. II. III. 1781 à 1793 mit 648 Tafeln.

Leipzig, Dec. 1841. Friedrich Hofmeister.